



An einen Haushalt der Gemeinde
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Theater in Ottendorf



OTTENDORFER KULTURFRÜHLING

„Heinrich - da bist ausg' rutscht“

Theaterverein
Ottendorf
27. März bis 4. April

Konzert

Trachtenmusikkapelle
Ottendorf
17. und 18. April

„Musical „Elisa- beth“

Kulturkreis Ottendorf
6. bis 13. Juni

Bald ist es soweit! Die Theatergruppe Ottendorf hat für Sie wieder nach intensiven Proben ein heiteres Volksstück in 4 Akten von Hans Lellis eingelernt.

Das Stück: „Heinrich-da bist ausg' rutscht“ garantiert für gute Unterhaltung.

(Näheres im Blattinneren)

**Näheres im
Veranstaltungs-
kalender**

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Bundespräsidentenwahl
- Sperrmüllsammlung
- Trinkwasseruntersuchung
- Seniorenurlaubsaktion 2004
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Pfarrnachrichten
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindeinformationen!

In den letzten Wochen war ich gesundheitlich gezwungen, eine Outzeit von der Gemeindearbeit zu nehmen. Nach ersten schlimmen Befürchtungen stellte sich heraus, dass es erfreulicher Weise nur ein Wink meines Körpers war, mit seinen Ressourcen besser umzugehen. Ich bedanke mich sehr herzlich beim Gemeindevorstand, allen voran Vizebürgermeister Sepp Haberl, der gemeinsam mit dem Team im Gemeindeamt den Gemeindebetrieb bestens weitergeführt hat.

Was hat sich zwischenzeitlich punkto Therme ereignet. Leider weniger als man aufgrund der laufenden Pressemeldungen vermuten könnte. Innerhalb der ESTAG ist nach wie vor keine Entscheidung über einen Verbleib oder einem Verkauf an den Anteilen der „Thermenland Ottendorf-Walkersdorf Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.“ gefallen. Erfreulich sind die Zusagen der politischen Verantwortungsträger über alle Parteigrenzen hinweg. Die Kontakte von allen Vertretern der in unserem Gemeinderat vorhandenen Wahlparteien zu ihren Landesorganisationen, zu Landeshauptmann Waltraud Klasnic, LHStv. Franz Voves, LHStv. Leopold Schöggl und LAbg. Peter Hagenauer bestätigten die überparteiliche Unterstützung für das Projekt Therme Ottendorf. Dabei verschließen wir natürlich auch nicht die Augen vor unseren Mitbewerbern. Doch weder in Ilz noch in

Altenmarkt hat die Betreibergesellschaft die Grundstücke schon gekauft. Nur in Ottendorf wurden 28 ha Projektsfläche angekauft und insgesamt schon mehr als 4 Millionen Euro in das Projekt gepumpt. Gar nicht zum Reden von der unvergleichlichen Lage unseres Projektsstandortes. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit der ESTAG oder mit weiteren Partnern unser Projekt verwirklichen können. Wie ich Ihnen auch schon berichten konnte, entspricht das Thermalwasser aus der Bohrung in Walkersdorf den Voraussetzungen für Heilwasser. Nun liegt auch das balneomedizinische Gutachten für unser Thermalwasser vor. Hier einige erfreuliche Fakten:

In Walkersdorf fließen bis zu 1,8 Liter pro Sekunde des 46,2 ° Celsius warmen Wassers aus dem Inneren der Erde. Der Wassertypus ist ein Natrium-Hydrogencarbonat-Thermal-Mineral-Wasser mit einem sehr hohen Fluoridgehalt, das für balneomedizinische Anwendung in Form von Bädern und Trinkkuren bestens geeignet ist.

Die Indikationen bei Badekuren: Chronisch-entzündliche und degenerative Erkrankung des Bewegungsapparates, posttraumatische Schäden am Bewegungsapparat, neurovegetative Regulationsstörungen, Neuralgien und Altersbeschwerden.

Die Indikationen bei Trinkkuren: funktionelle Erkrankungen des Magens und der oberen Abschnitte des Dünndarms, Reizmagen, unterstützende Behandlung bei chronisch – rezidierender Ulcuskrankheit, unterstützende Behandlung bei geeigneten Fällen von Diabetes mellitus, Begleitbehandlung bei Hyperuricämie, unterstützende Behandlung bei chronischen Harnwegsinfekten, Harnkonkremente die im sauren Harn ausfallen wie z.B. Oxalat-, Urat- oder Zystinharnsteine, alimentärer Fluoridmangel, Zahnkariesprophylaxe und unterstützende Behandlung einer Osteoporosetherapie.

Zusammengefasst: Wir haben hier einen Schatz aus der Tiefe unter uns, der seines zum Gelingen dieses Projektes beitragen wird!

Welche Vorhaben hat die Gemeinde im heurigen Jahr sonst:

Im Ortszentrum von Ottendorf wird nach dem Ankauf der Parkfläche vor dem Hause Fritz eine Gestaltung erfolgen. Weiters wird zur Abwendung der mehrmals jährlich auftretenden Überschwemmungen im Bereich des Ziegenreitweges von der Landesstraße bis zum Pfarrhof eine bestehende Verrohrung größer dimensioniert und in diesem Zuge ein Gehsteig mit errichtet.

An Wegbauten sind heuer vorgesehen den Mühlweg und Schneckeweg sowie Rosenbergweg in Walkersdorf und den Hartgreitweg in Ottendorf mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Straßensanierungen wird es weiters am Dornleitenweg, Breitenbachweg, Hochleitenweg, Eignerweg sowie Hofer-Kogl-Weg geben. Ergänzungen der Straßenbeleuchtung wird es entlang des Fuchsgrabengeweges, Saurugweges, Schröckweges, Ziegenreitweges sowie in der Siedlung Walkersdorf II geben.

Größere Budgetposten sind weiters vorgesehen für Schulstandhaltung, ein Postwartehäuschen in Walkersdorf, Wirtschaftsförderung zur Sicherung der Nahversorgung, Tourismusförderung, den Bau eines Trainingsplatzes für den Sportverein sowie für den weiteren Ausbau des Wasserleitungs- und Kanalnetzes.

Dies sind beachtliche Ziele, die wir uns für heuer gesteckt haben. Bei Zusammenarbeit aller Kräfte in unserer schönen Großgemeinde werden wir die Lebensqualität für unsere Bürger weiter steigern können.

Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn wünscht

Ihr

Leo Auber

Aus dem Gemeinderat



Voranschlag 2004

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2004 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von Euro 1.394.600,— und außerordentlichen Einnahmen in der Höhe von Euro 251.300,— und Ausgaben in der Höhe von Euro 333.300,— beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan 2004

Erstmals wurde ein mittelfristiger Finanzplan über das nächste Budgetjahr hinaus auf 5 Jahre beschlossen. Mit diesem Planungsinstrument soll die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung sichergestellt werden. Dies stellt eine Forderung des Österreichischen Stabilitätspaktes dar.

Resolution Stopp GATS Verhandlungen

Derzeit verhandeln 144 Mitgliedsstaaten der Welthandelsorganisation WTO ein allgemeines Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS). Dabei soll entschieden werden, welche Dienstleistungen aus den verschiedensten Bereichen liberalisiert werden sollen. Darunter Energie- und Wasserversorgung, Bildung, Gesundheit, öffentlicher Verkehr... Diese Bereiche der Grundversorgung werden in den meisten Ländern derzeit öffentlich organisiert. Es besteht die Befürchtung, dass durch das GATS für gewisse Bereiche nicht mehr Staat, Länder

oder Kommunen verantwortlich zeichnen, sondern Private. Der Gemeinderat richtet mit dem Beschluss dieser Resolution eine Forderung an die österreichische Bundesregierung und Steiermärkische Landesregierung, die GATS-Verhandlungen bis zur erfolgten Evaluierung bisheriger Privatisierungen zu stoppen, für eine Verbesserung statt einem Ausverkauf öffentlicher Dienste zu sorgen und die Verhandlungsergebnisse bei internationalen Wirtschaftsabkommen offen zu legen sowie einen Konsultationsprozess durchzuführen.

Zuschuss für Gesundheitsturnen

Als Förderung im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ werden die Turngruppen insofern unterstützt, dass für je 10 Turnstunden nur 7 Stunden an Miete für die Kultursporthalle in Rechnung gestellt werden.

Öffentliche Bücherei Ottendorf

Nachdem Frau Franziska Köllner ihre Tätigkeit als Büchereileiterin aus beruflichen Gründen ab kommendem Jahr nicht mehr ausüben kann, wurde ein Nachfolger gesucht. Als Interessent hat sich Herr Bernd Wenzel bereit erklärt, diese Tätigkeit ab Jänner 2004 zu übernehmen. Die neuen Rahmenbedingungen sind erst auszuhandeln.

Balneomedizinisches Gutachten über Thermalwasser Ottendorf

Nach dem Vorliegen der großen Heilwasseranalyse des Austria Research Centers wird auf dieser Basis nun ein balneomedizinisches Gutachten erstellt werden, welches die Art der Verwendungsmöglichkeit des Thermalwassers aus Ottendorf beurteilt. Der Auftrag dazu ergeht an

Univ.-Prof. Dr. Marktl, Wien. Dieses Gutachten sowie die große Heilwasseranalyse sind Bestandteile zur Erlangung der Anerkennung des aus der Bohrung Ottendorf geförderten Wassers als Heilwasser.

Förderung für Ankauf eines Holzbringwagens

In der Gemeinde hat sich eine Interessentengemeinschaft aus ca. 30 Waldbesitzern zum Ankauf eines Holzbringwagens gegründet. Die Anschaffungskosten von ca. Euro 26.000,— sollen durch Interessentenbeiträge und Förderungsmittel aufgebracht werden. Die Gemeinde Ottendorf stellt in den Jahren 2004 und 2005 jeweils die Einnahmen aus der Jagdpacht in der Höhe von rd. Euro 2.600,— pro Jahr zweckgebunden als Förderungsmittel zur Verfügung.

Verkauf eines Baugrundstückes in der Hartgreitsiedlung

Das Baugrundstück 2676/11, KG Ottendorf, in der Größe von 800 m² wird zum Preis von Euro 13,81 je m² an einen weiteren Bauwerber verkauft.

Verlängerung der Bebauungsfrist auf Baugrundstück in Siedlung Walkersdorf II

Aufgrund begründeten Antrages hat der Gemeinderat einer Verlängerung der Bebauungsfrist auf Grundstück 1248/3, KG Walkersdorf, (Siedlung Walkersdorf II) um weitere 3 Jahre zugestimmt.

Trainingsplatz für Sportverein Ottendorf bei der Kultursporthalle

Mit dem SV Ottendorf wurde eine Vereinbarung zur Errichtung und

Täglich aktuell finden Sie die Ruprik „Aus dem Gemeinderat“

unter www.ottendorf.com

zum Betrieb eines Trainingsplatzes auf dem Grundstück bei der Kultursporthalle Ottendorf abgeschlossen.

Rahmenbedingungen für den Bau eines Seniorenwohnheimes in Ottendorf

Aufgrund der Anfrage einer Betreibergruppe wurden vom Gemeinderat die Rahmenbedingungen zum Kauf eines Grundstückes und den Bau eines Seniorenwohnheimes in Ottendorf festgelegt. Weitere Verhandlungen werden folgen.

Übergabe des Wasserrechtes an der Thermalbohrung „Ottendorf Thermal 1“ an die „Thermenland Ottendorf-Walkersdorf Errichtungs- und BetriebsgesmbH.“

Wie mit Vertrag vom 12.02.1998 festgelegt, wurde das auf die Gemeinde Ottendorf a.d.R. lautende Wasserrecht an der Thermalbohrung „Ottendorf Thermal 1“ an die „Thermenland Ottendorf-Walkersdorf Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.“ übergeben, an der die Gemeinde

Ottendorf wiederum beteiligt ist.

Sicherheitstechnische Überprüfung von Schultafeln

Im Zuge der alljährlichen sicherheitstechnischen Überprüfung der öffentlichen Kinderspielplätze der Gemeinde Ottendorf werden aus gegebenem Anlass auch die Schultafeln in der Volksschule Ottendorf von einem Befugten überprüft. Der entsprechende Auftrag wurde vergeben.

Bürgerservice

Bundespräsidentenwahl 2004

Am **25. April 2004** findet die Wahl zum Bundespräsidenten statt. Die Funktionsperiode des Bundespräsidenten beginnt mit der Angelobung vor der Bundesversammlung und dauert sechs Jahre.

Um zum Bundespräsidenten (zur Bundespräsidentin) gewählt zu werden, ist das Erreichen von mehr als der Hälfte aller gültigen Stimmen erforderlich. Kandidieren mehr als zwei Bewerber(innen) und erlangt von diesen keiner eine solche Mehrheit, so findet **drei Wochen** nach dem ersten Wahlgang ein **zweiter Wahlgang** („engere Wahl“, „Stichwahl“) statt, bei dem die beiden stimmenstärksten Bewerber(innen) antreten.

Zur **Teilnahme** an der Bundespräsidentenwahl 2004 (**aktives Wahlrecht**) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (25. April 2004) das 18. Lebensjahr vollendet haben (alle Österreicherinnen und Österreicher, die bis zum Ablauf des Wahltages ihren 18. Geburtstag gefeiert haben)
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (2. März 2004) in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wahlkarten

Personen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, können die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Weiters können alle bettlägerigen und kranken Personen die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen und haben dafür Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Die besondere Wahlbehörde besucht diese Personen am Wahltag zuhause.

Wahlkarten können ab sofort bis spätestens Donnerstag, dem 22. April 2004 beantragt werden.

www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Automatische Mitversicherung der Kinder nur bis 18 Jahre!

Gemäß ASVG (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz) besteht die gesetzliche Mitversicherung für Kinder grundsätzlich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Mitversicherung nur dann möglich, wenn sich Ihr Kind

- in einer Schul- oder Berufsausbildung befindet
- ein Studium absolviert
- erwerbslos oder
- erwerbsunfähig ist.

Bitte beachten Sie, dass Sie über den Wegfall der Mitversicherung Ihres Kindes nicht verständigt werden! Eine Mitversicherung ist nach dem 18. Lebensjahr nur **über Antragstellung** möglich!

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Steiermärkische Gebietskrankenkasse in Fürstenfeld unter der Telefonnummer: 03382/52460 jederzeit gerne zur Verfügung.

Familienpass des Landes Steiermark

Mit dem Familienpass haben alle Familien bzw. jeder Alleinerzieher(in) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark die Möglichkeit, neben den vielfältigen Familienförderungen auch Vergünstigungen für Freizeitaktivitäten zu erlangen. Der Familienpass ist ein Kalenderjahr gültig. Besteht weiter Anspruch wird er automatisch verlängert und zu Jahresbeginn eine neue Familienpasskarte übermittelt, d.h. es ist keine neuerliche Antragstellung notwendig.

Antragsformulare zum Familienpass sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.



Trinkwasser- untersuchung für private Hausbrunnen

Als Serviceleistung organisiert die Gemeinde Ottendorf für alle Hausbrunnenbesitzer eine Trinkwasseruntersuchung und unterstützt diese mit einer Förderung von 50 % der Untersuchungskosten.

Die Probenahme aus Ihrem Hausbrunnen erfolgt am **13. April 2004** durch das Umweltlabor Mag. Dr. Peter Glaser in Pischelsdorf. Die Kosten für die Brunnenbesitzer betragen nach Abzug der Gemeindeförderung für die

*chemische Untersuchung des
Trinkwassers: Euro 48,00*

*routine Untersuchung des Trink-
wassers: Euro 19,00
(bakteriologisch)*

Anmeldungen zur Trinkwasseruntersuchung bis spätestens Mittwoch, dem 7. April 2004 im Gemeindeamt Ottendorf (Tel. 03114/2507). Über die genaue Uhrzeit für die Probenahme werden Sie informiert.

Neu auf der Gemeinde-Homepage! Elektronische Amtstafel

Seit Februar 2004 verfügt die Gemeinde Ottendorf über eine *elektronische Amtstafel*.

Sämtliche auf unserer Amtstafel am Gemeindeamt angeschlagenen Schriften wie z.B. Kundmachungen der Baubehörde, Kundmachungen zu Wahlen und Volksbegehren sowie sämtliche aktuelle Informationen stehen Ihnen nun auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com als Serviceleistung zur Verfügung.

Fernseh-, Rundfunk- sowie Fernsprech- grundgebühr

Die **Befreiung** von der Entrichtung der Rundfunk- und Fernsehgebühr sowie des Fernsprechentgeltes ist möglich:

- bei Bezug einer Leistung nach pensionsrechtlichen Bestimmungen, einer Leistung nach dem Arbeitslosenversicherungs- bzw. Arbeitsmarktförderungsgesetz oder einer ähnlichen Leistung, wenn die monatlichen Nettoeinkünfte folgende Höchstsätze nicht überschreiten:

<i>Haushalt mit einer Person</i>	<i>Euro 731,57</i>
<i>Haushalt mit zwei Personen</i>	<i>Euro 1.136,80</i>
<i>Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt</i>	<i>Euro 77,86</i>

- Bei Pflegegeldbezug
- bei Blindheit oder Taubheit

Anträge sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich!

Klick: Meinen Wunscharzt rasch finden

Das hat jeder schon erlebt: Man sucht einen Arzt, dessen Ordination zu einer bestimmten Zeit offen hat – oder man braucht gerade jetzt einen Arzt, vor allem dann, wenn akut Schmerzen auftreten. Für solche Fälle gibt es eine Quelle im Internet: den Ärzteführer der Ärztekammer Steiermark unter der Adresse www.aekstmk.or.at. Die Datenbank gibt nicht nur detaillierte Informationen, sondern ist auch tagesaktuell.

Als Bürgerservice wurde auf der Homepage der Gemeinde Ottendorf www.ottendorf.com unter *Gesundheit und Soziales* ein Link auf diesen elektronischen Ärzteführer eingebaut. Sie können nun gezielt suchen. Etwa nach dem Fach, den Öffnungszeiten, ja sogar nach dem Geschlecht. Selbstverständlich auch nach Regionen, denn schließlich will man in der Regel eine Ärztin oder einen Arzt in der Nähe finden.

Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost Trinkwasseruntersuchung

Die Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Ottendorf erfolgt von der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost aus dem Hochbehälter Auersbach. Dieses Wasser wird in vierteljährlichen Abständen einer behördlichen physikalisch-chemischen und bakteriologischen Untersuchung nach den Bestimmungen der Trinkwasser-Informationsverordnung unterzogen. Nachstehend das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung vom Dezember 2003:

	Hochbehälter Auersbach	Gesetzlich höchstzulässigen Grenzwerte*
Nitrat:	18,40 mg/l	50 mg/l
Pestizide:		
Atrazin	n.a.	0,10µg/l
Desethylatrazin	n.a.	0,10 µg/l

* lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

n.a. = nicht analysiert, da in den Wässern der artesischen Brunnen keine Pestizide nachweisbar sind und somit auch die Pestizidwerte in den Hochbehältern unter den gesetzlich zulässigen Höchstwerten liegen.

Sämtliche aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet können über die Internethomepage der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

www.wasserversorgung.at

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Seniorenurlaubsaktion 2004

Die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark und des Sozialhilfverbandes Fürstenfeld soll Personen der älteren Generation ab 60 Jahren, die aufgrund ihres geringen Einkommens keine Möglichkeit haben auf Urlaub zu fahren, einen Erholungsurlaub von 10 Tagen ermöglichen.

Insgesamt stehen 80 Plätze zur Verfügung, wobei die Anträge der Gemeinden Hainersdorf, Ilz, Loipersdorf, Nestelbach, Ottendorf, Söchau, Stein und Übersbach aufgrund der jährlichen Reihung vorrangig behandelt werden. Sollten diese genannten Gemeinden die Teilnehmerzahl nicht erreichen, können Teilnehmer von allen anderen Gemeinden des Bezirkes gemeldet werden.

An dieser Aktion können Frauen und Männer ab 60 Jahren teilnehmen, deren Gesamteinkommen den Betrag von

**Euro 774,00 für Alleinstehende und
Euro 1.069,00 für Ehepaare
od. Lebensgemeinschaften**

nicht übersteigt und sich gesundheitlich rüstig fühlen, um an einer solchen Urlaubsaktion teilnehmen zu können.

Termine: 1. Turnus: **02.06. bis 11.06.2004**
2. Turnus: **11.06. bis 20.06.2004**

Urlaubsort: **Flamberg im Bezirk Leibnitz**

Die Teilnahme ist für die Senioren kostenlos, d.h. sie erhalten volle freie Station und ebenso werden die Fahrtkosten aus öffentlichen Mitteln getragen.

Zusätzlich können auch heuer wieder Personen an der Urlaubsaktion teilnehmen, welche die Einkommensgrenzen des Landes Steiermark übersteigen und das Kriterium des Mindestalters von 60 Jahren nicht erfüllen. Hier ist jedoch eine Zuzahlung durch den Urlaubsteilnehmer erforderlich.

Alle Gemeindebürger, die an dieser Urlaubsaktion teilnehmen wollen und die gestellten Bedingungen erfüllen, können ab sofort – jedoch bis **spätestens 30. März 2004** – beim Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. den Antrag stellen. Da die Teilnehmerplätze nur beschränkt zur Verfügung stehen, ersuchen wir um ehest mögliche Anmeldung. Die Reihung der Anträge erfolgt nach dem Datum des Einlangens.

An Unterlagen sind beizubringen:

Sämtliche Einkommensnachweise (Pensionsbescheide, Einheitswert, Pacht/Mieteinnahmen, Wohnbeihilfen, Unterhalt usw.)

**Für Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt
(Tel. 03114/2507) jederzeit gerne zur Verfügung.**

Feuerbrand

Wie schon öfters berichtet, handelt es sich um eine hochansteckende Bakterienkrankheit. Die Steiermark ist seit 4 Jahren befallen. Leider wurde in unserem Bezirk im vergangenen Jahr der erste Feuerbrandbefall bestätigt. Somit ist das ganze Land bereits durchseucht. Es muss also bei feucht warmer Witterung zur Blütezeit vermehrt mit Infektionen gerechnet werden.

Von den Wirtspflanzen gelten neben Birne und Quitte u.a. Cotoneastern, Feuerdorn, Weiß- und Rotdorn als besonders anfällig.

Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass ab 1. Jänner 2004 eine Verordnung der Steierm. Landesregierung zur Bekämpfung des Feuerbrandes in Kraft getreten ist. Darin wird die **Produktion und Auspflanzung** von Weiß- oder Rotdorn, Cotoneastern (Zwerg-, Woll- und Glanzmispel), Felsenbirne und Feuerdorn verboten. Informationsbroschüren liegen im Gemeindeamt auf. Also Augen auf und verstärkte Kontrolle in euren Gärten nach der Blüte auf absterbendes Holz. Die Gemeinde und ich als Feuerbrandbeauftragter helfen bei Unklarheiten.

Noch aktueller geht's nur auf www.ottendorf.com

Borkenkäfer

Obwohl wir Anfang März vermehrt Niederschläge hatten, ist auch diese Gefahr noch nicht gebannt. Im Herbst kam es zu einem starken Befall des Käfers, dessen Schaden erst jetzt sichtbar wird. Daher meine Bitte an Sie, nochmals die Fichtenbestände auf Abfall der Rinde unterhalb der grünen Krone zu kontrollieren. In unseren Fichtenbeständen gab es durchwegs zum Teil starke Schäden.

Es ist mit massivem Befall zu rechnen. Um dies zu verhindern, gibt es nur zwei Möglichkeiten:

1. *Fangbäume zu legen*
2. *Pheromonfallen aufzustellen*

Dazu möchte ich eine Informationsveranstaltung anbieten.

Da der Termin noch nicht feststeht, bitte ich alle Interessenten sich innerhalb einer Woche in der Gemeinde Ottendorf (03114/2507) oder bei mir (0664/5104397) zu melden, da die benötigten Fallen erst bestellt und auch zeitgerecht geliefert werden können.

Endlich ist der Frühling da und ich wünsche allen wieder viel Freude beim Erwachen der Natur zuzusehen.

Ihr Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz

Sperrmüll- und Eisensammlung

**Freitag, dem 2. April 2004 von 15.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag, dem 3. April 2004 von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Festhallenvorplatz in Ottendorf**

Zu beachten:

- **Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!**
- **Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!**
- **Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!**

Gesammelt werden:

Sperrmüll: sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.:

Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

Alteisen: wie z.B.: Maschinenteile, Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen und Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler,

...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alteisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.

Nicht angenommen werden:

- **Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.**
- **Restmüll** (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)
- **Verpackungen**
- **Problemstoffe** (Siehe Entsorgungskalender)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Ersetze eingehoben:

Kühlschrank: Euro 33,— Fernseher: Euro 17,— Reifen: PKW Euro 2,—, Traktor: Euro 22,—,
LKW: Euro 11,— **Autowracks/PKW** können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt, abgeholt werden. Terminvereinbarungen direkt mit der Fa. Kohl unter der Tel.Nr. 03382/52849.

So sicher wie das Frühjahr, kommt auch die Zeit des Abheizens im Garten.
Hier nochmals die gesetzlichen Bestimmungen:

Österreichweites Verbot für das Verbrennen im Freien

Eine Maßnahme zur Reduktion der Luftbelastung BGBl. Nr. 405/92 v. 24. Juni 1993

Art	Verbot	Ausnahmen
Flächenhaftes Verbrennen	Verbot ganzjährig	Gem. § 3 Abs.2 kann die Gemeinde auf Antrag nach Gutachten der örtlich zuständigen Landwirtschaftskammer mit Bescheid erlauben.
Punktuelles Verbrennen von biogenen Materialien welche im Rahmen einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung fallen	Verbot vom 1.5. - 15.9.	Gem. § 4 Abs. 2 hat die Gemeinde auf Antrag mit Bescheid eine Ausnahme für die Vernichtung von schädlingbefallenen Materialien zuzulassen.
Punktuelle Verbrennen im Haus- und Hofbereich anfallender Materialien	Verbot ganzjährig	Kleine Mengen biogener Materialien welche auf Grund ihres Schadstoffgehaltes die Verwertung der übrigen biogenen Abfälle gefährden würde.

„Erlaubt ist nur das Abbrennen der Brauchtumsfeuer“

**„Osterfeuer - Sonnwendfeuer“
werden kontrolliert!**

In Osterfeuer und Sonnwendfeuer dürfen nur Baum und Strauchschnitt verwendet werden.

**Nicht hinein gehören Leichtfraktion - Papier - Kunstholzplatten
oder gar Restmüll!**

Aus dem Vereinsleben



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Obmann: Alois Flechl, Ottendorf 14 Tel.: 0371/4395 | 1. Stellvertreter: Hubert Wächter, 0371/4395 | 2. Stellvertreter: Stefan Bock, 0371/4395 | 7021 | Email: trm@ottendorf-rittschein.de | www.ottendorf-rittschein.de

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand unter Teilnahme des Herrn Bürgermeister KR Leo Rabel am 5. Jänner statt. Bürgermeister Rabel gratulierte dem Musikverein zum gelungenen Kammermusikkonzert mit Burgschauspieler Peter Simonischek sowie für den Erfolg bei den Konzerten und der Konzertwertung. Obmann Alois Flechl bedankte sich bei Herrn Bürgermeister und den Gemeinderäten für die Unterstützung seitens der Gemeinde.

Im Jahr 2003 gab es 37 Proben und 79 Teilproben sowie 33 Ausrückungen für kirchliche und öffentliche Anlässe, Musikertreffen, zwei Konzerte, eine Konzertwertung, Helden-ehrung, Neujahrsgeigen usw. Auch diesmal wurden die fleißigsten Musiker geehrt. Das sind Posch Bernhard (1 x gefeiert), Koller Alexandra und Unger Eduard (je 2x gefeiert).

Durch die intensive Nachwuchsarbeit hat unser Musikverein ab heuer 60 aktive Musikerinnen und Musiker. Als neue Jungmusikerinnen und Jungmusiker dürfen Auner Laura,

Koller Lisa, Koller Thomas, Maierhofer Karina und Maurer Melanie begrüßt werden (siehe Foto von den Jungmusikern!). Kathrin Almer beendete im vorigen Jahr ihre aktive Zeit beim Musikverein.

Für 2004 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Derzeit wird fast täglich für unser Konzert geprobt.



v.l.n.r.: Maierhofer Carina, Koller Thomas, Auner Laura, Koller Lisa, Maurer Melanie

Die nächsten Termine:

11. April 2004	Musikalische Umrahmung der Ostersonntagsmesse
17. und 18. April 2004	Konzert in der Kultursporthalle
3. Juli 2004	Marschmusikbewertung in Fürstenfeld
4. September 2004	Herbstfest mit Musikertreffen, Festhalle
	Tanzmusik: „Die Lauser“
21. November 2004	Kammermusikkonzert in der Pfarrkirche

Neujahrsgeigen

Vom 26. bis 30. Dezember 2003 waren die Musikerinnen und Musiker wieder zu Besuch bei den Bewohnern der Gemeinde Ottendorf und Umgebung. Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die gastfreundliche Aufnahme und die finanzielle Unterstützung beim „Neujahrsgeigen“. Die Einnahmen werden für notwendige Anschaffungen wie Trachtenbekleidung und Musikinstrumente verwendet.



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Ihnen das Schlagzeugregister vorstellen:

v.l.n.r. stehend: Teuschler Michael, Auner Franz, Barones Reinhard, Maninger Stefan, Mandl Gerald; hockend: Fritz Adalbert, Gosch Katharina, Maderbacher Florian

*Der Obmann
Alois Flechl*



USV Ottendorf

Die Kugel rollt wieder!

Endlich ist die Winterpause vorbei. Die Mannschaften sind trotz schlechter Witterung voll im Training und schon heiß auf den Meisterschaftsstart (der zurzeit wegen schlechter Platzverhältnisse noch unklar ist). Der SV Ottendorf blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2003 zurück. Die Kampfmannschaft wie auch die Nachwuchsmannschaften spielten eine sehr erfolgreiche Saison. Unser Ziel ist es, die Euphorie im Verein zu nützen und zur 40 Jahr Feier auch den einen oder anderen weiteren Erfolg feiern zu können. Dafür hat sich der SV Ottendorf in der Winterpause weiter verstärkt. Mario Fragner aus Übersbach leihweise bis Sommer und weiters hat Mario Schiefer wieder das Training aufgenommen. Beide haben in den Trainingsspielen sehr gute Leistungen gezeigt und sich schon voll in die Mannschaft integriert. Auch dieses Jahr fand am Faschingssamstag wieder eine kleine Veranstaltung des SVO im Ortszentrum von Ottendorf statt. Trotz eisiger Kälte war es eine „Riesengaudi“. Der traditionelle Kindermaskenball wurde auch heuer wieder in der Kultursporthalle veranstaltet. Die Verantwortlichen haben sich wieder einiges für die Unterhaltung der zahlreichen Gäste einfallen lassen und war damit wieder ein voller Erfolg.

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner gab es eine Änderung im Vorstand. Leider gab Norbert Fasching überraschend seinen Rücktritt als Kassier bekannt. Im Namen des gesamten Vereins darf ich mich recht herzlich bei dir, Norbert, für deine Tätigkeiten bedanken. Danke!

Das Amt des Kassiers übernimmt nun der vorherige Kassier-Stv. Gerhard Haberl. Als neuen Stellvertreter und damit neu im Team begrüßen wir Franz Wagner aus Walkersdorf. Wir hoffen auch im Frühjahr auf die Unterstützung der fantastischen Fans bei den Spielen damit wir wieder schöne Erfolge feiern können.



*Thomas Lorenser
Schriftführer-Stv.*

<http://my.heim.at/sv-ottendorf>

Rockoratorium in Markt Hartmannsdorf

Am Freitag, dem 02.04.2004, findet in Markt Hartmannsdorf ein Konzert der Superlative statt. Zu diesem Anlass tritt die Amerikanerin **Gail Anderson** gemeinsam mit dem **VielXang** Markt Hartmannsdorf und Band auf. Gesungen werden Auszüge aus dem Rockoratorium „Eversmiling Liberty“ und Gospels. Dieses außergewöhnliche Konzert beginnt um 19.30 in der Pfarrkirche Markt Hartmannsdorf.





KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.vze.com kulturkreis.ottendorf@aon.at

Auch heuer gönnten sich die Mitglieder des Kulturkreises Ottendorf keine Winterpause. Kurz nach Weihnachten begannen schon die Vorarbeiten für das nächste große Musicalprojekt. Zuvor gab es den bereits traditionellen Faschingsumzug des Kulturkreises Ottendorf. Dieser war gleichzeitig die Promotiontour für unser Musical im Juni 2004. Gerhard Huber hat mit seiner Harmonika für die gute Stimmung gesorgt. Hiezu möchte ich mich bei der Bevölkerung recht herzlich für die kräftige Unterstützung und für die wirklich freundliche Aufnahme bedanken. Allen voran bei der Familie Panhofer, die uns zu Mittag ausgezeichnet verköstigt hat. Der Dank gilt auch dem Chauffeur Hr. Herbert Schanes und der Firma Hörmann, die den Klein-LKW wieder zur Verfügung gestellt hat. Der Reinerlös wird für die Beschaffung technischer Anlagen verwendet.

Auf dem heurigen Programm steht das Musical „**Elisabeth**“ (Musik: Sylvester Levay, Text: Michael Kunze). Die Aufführungstermine sind im Veranstaltungskalender

der Gemeinde sowie auf der Homepage des Kulturkreises Ottendorf ersichtlich. Karten sind für alle Vorstellungen ab Mitte Mai bei den Kulturkreismitgliedern sowie in den Raiffeisenbanken erhältlich.

Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt

Engelbert Delfa

(Obmann)



Das Musical „ELISABETH“ in Ottendorf

„Elisabeth“ ist nicht nur im Theater an der Wien zu sehen. Im Juni kann man das Erfolgsmusical auch in Ottendorf erleben. Im Gespräch mit den Machern...

„Elisabeth“ läuft ja sehr erfolgreich am Theater an der Wien. Jetzt auch in Ottendorf?

Die Vertragsverhandlungen haben sich anfangs als etwas schwierig erwiesen. Aber das Theater an der Wien ist uns dann letztlich sehr entgegengekommen und hat uns die Bühnenrechte erteilt.

Worum geht es in dem Musical?

Der Mörder von Kaiserin Elisabeth erzählt Ihre Lebensgeschichte von Liebe, Eifersucht und Tod. Kaiser Franz Joseph und der Tod selbst kämpfen um ihre Liebe in einer Zeit des Aufbruches.

Warum habt Ihr dieses Musical ausgewählt?

„Elisabeth“ ist ein Musical, das einfach zu uns passt.

„Joseph“ hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Was erwartet uns diesmal?

„Joseph“ war ein wunderbares Musical und wir haben damit schon vieles erreicht. „Elisabeth“ eröffnet uns neue Möglichkeiten uns musikalisch und auf der Bühne weiterzuentwickeln.

Ich kann den Besuchern versprechen, dass wir Ihnen eine mitreißende Inszenierung bieten werden.

Wie schafft Ihr Projekte in solch einem Umfang?

Wir sind einfach sehr gut organisiert. Der gesamte Aufwand wird auf viele Personen verteilt. Unser Team hat nicht nur eine musikalische Leitung. Bei uns findet man von einem Regisseur bis hin zur Maske und Marketing alles, was ein Musical braucht. Die Liste ist sehr lang.

In einem Interview wurdet ihr einmal nach dem Geheimnis eures Erfolges gefragt. Kann man das in wenigen Worten beantworten?

So einfach kann man das sicher nicht sagen, aber meiner Meinung nach liegt das Geheimnis darin, dass wir uns in der Gruppe sehr wohlfühlen. Trotz harter Arbeit lässt uns das intensive Proben sehr zusammenwachsen. Jeder Einzelne versucht sein Bestes zu geben und das Feedback vom Publikum animiert uns zu neuen Projekten.

Darf man schon nach der Besetzung fragen?

Die Besucher dürfen sich auf bekannte Gesichter freuen, aber wir haben seit kurzem auch einige neue Stimmen, die das Publikum begeistern werden.

Wird es in der Kultursporthalle also wieder eng werden?

Ein wenig schon. Aber alle „Ottendorfer“ haben auch die Gelegenheit eine Sondervorstellung am 6. Juni um 20:00 Uhr zu besuchen.

Und wann sind die weiteren Vorstellungen?

**Am 9., 10., 12. und 13. Juni jeweils um 20 Uhr.
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.**

Danke für das Gespräch!

Fischerverein Ottendorf

Mit dem Frühjahr beginnt für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf die Fischersaison 2004. Auch in diesem Jahr werden vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, die für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen haben.

Bei der Generalversammlung am 14.02.2004 wurden die Veranstaltungen sowie die Termine für das heurige Jahr 2004 festgelegt und wie folgt beschlossen:

Erstes Fleischfischen (Hegefischen) des Fischervereines Ottendorf am 17. April 2004 mit Beginn um 14 Uhr bei den Almer Teichen.

Josef Liendl Gedenkfishen am 08. Mai 2004 mit Beginn um 14 Uhr bei den Almer Teichen. Nur für Mitglieder.

Zweites Kinderfischen des Fischervereines
Wann: **Samstag 29. Mai 2004**, Wo: **Almer Teiche**
Beginn: 10 Uhr - 12 Uhr ist Kurs (Theorie) und von 13 Uhr - 16 Uhr Fischen (Praxis)

Der Fischerkurs sowie eine Jause mit Getränk für die Kinder ist *kostenlos* und wird vom Fischerverein übernommen !

Anmeldeschluss für das Kinderfischen ist bis spätestens 22. Mai 2004 beim Obmann Almer Manfred, Obmann-Stv. Weiner Manfred und beim Schriftführer Hohensinner Hermann.

Vereinsmeisterschaft des Fischervereines Ottendorf
Wann: **26. Juni 2004**, Wo: **Almer Teiche**, Beginn: **7 Uhr** - 11 Uhr und von 12 Uhr - 16 Uhr (Nur für Mitglieder)

Hegefischen mit dem Fischerverein Dörfel
Wann: 03. Juli 2004 Wo: Almer Teiche, Beginn: 14. Uhr

Internes Fischen des Fischervereines Ottendorf
Wann: 28. August 2004, Wo: Almer Teiche Beginn: 14 Uhr
(Nur für Mitglieder)

Abschlussfischen des Fischervereines Ottendorf
Wann: 02. Oktober 2004 Beginn: 13 Uhr (Nur für Mitglieder)

Weiters gibt es Fischen für Vereinsmitglieder am 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 27. August und am 24. September 2004 immer freitags mit Beginn um 18 Uhr bei den Almer Teichen.

Für begeisterte Fischer oder die es noch werden wollen, steht der Vorstand des Vereines für Auskünfte und Fragen gerne zur Verfügung. Obmann: Almer Manfred, Tel: 03385/8308, Obmann-Stv. Weiner Manfred.

Der Fischerverein Ottendorf wünscht auf diesem Wege allen gesegnete und Frohe Ostern!

Mit freundlichen Grüßen sowie mit einem

“PETRI HEIL“

Für den Vereinsvorstand der Schriftführer

Hermann Hohensinner

**Kleinanzeigen:
Zwergkaninchen zu verschenken!
Tel. 03114/2231**



Freiwillige Feuerwehr

Ottendorf a. d. R.

7. Moastabratschnapsen

Vom 05. bis 07. März wurde wieder das alljährliche Moastabratschnapsen von der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf veranstaltet.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden sehr viele hartumkämpfte Partien gespielt in denen dann schlussendlich die Sieger ermittelt wurden.

Mit 356 gespielten Partien gab es dabei heuer einen Rekord. Der erste Platz ging an Josef Seidnitzer mit 12 gewonnen Partien, der zweite Platz an Karl Fasching mit 9 Siegen und der dritte Platz an Franz Eibl mit 8 Siegen.

Auch bei den meistgespielten Partien hatte Josef Seidnitzer mit 21 die Nase vorne.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

OBI Hans-Jörg Wagner



HBI Franz Eibl mit dem Sieger Josef Seidnitzer und Kassier Johann Wagner.

Terminvorschau für das Frühjahr:

Freitag, 14. Mai: Fest mit „Six Up“ in der Festhalle - Sonntag, 16. Mai: Grillen im Feuerwehrhaus

ESV Walkersdorf

Vom 4. Jänner bis 6. Jänner dieses Jahres fand auf der Eisanlage des ESV wieder das traditionelle Gemeindefest statt. Es nahmen 27 Moarschaften aus der Gemeinde teil. Unter den Mannschaften befanden sich auch einige Damenmannschaften bzw. mixed Mannschaften. Das Finale wurde am 6. Jänner unter Beifall zahlreicher Besucher durchgeführt.

Den Sieg errang die Moarschaft des Buschenschank Seidnitzer. Platz zwei ging an Salon Bettina Manhart und Dritter wurde die Mannschaft vom Buschenschank Freissmuth.

Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Leo Rabel und dem Obmann des ESV im Gasthaus Haberl durchgeführt.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei den teilnehmenden Mannschaften, besonders aber bei den Damen und den Zuschauern bedanken. Ein Dankeschön an die Pokalspender und an den Hüttendienst, der für die Verpflegung an diesen kalten Tagen hervorragende Arbeit geleistet hat.

Bei den Vereinsmeisterschaften am 28.12.2003 nahmen 9 Moarschaften mit insgesamt 45 Personen teil. Die Mannschaft von Rieger Siegfried erreichte dabei den ersten Platz, gefolgt von den Mannschaften von Haberl Gerhard und Egger Anton.

*Der Obmann
Franz Kober*



„Siegermoarschaft“ Buschenschank Seidnitzer

UTV – Ottendorf

Die langen, kalten Winternächte gehen nun endlich dem Ende zu und wir blicken voller Zuversicht auf die neue Tennissaison!

Der Tennisverein war aber auch in den Wintermonaten sehr aktiv. Wir nahmen mit zwei Mannschaften am Gemeindeeisstockturnier teil, wo wir uns sehr wacker schlugen und mit teilweisen sehr guten Ergebnissen aufhorchen ließen. Besonders hervorzuheben war die Teilnahme unserer Damenmannschaft, bestehend aus Deimel Rosemarie, Kahr Elfriede, Wunderl Andrea und Papst Andrea, die sich mit Respekt das erste Mal durch ein so großes Turnier kämpften.

Weiters wurde auf der Walkersdorfer Eisanlage ein Knödlschießen zwischen der Theatergruppe und dem Tennisverein Ottendorf veranstaltet.

Weil wir vom Tennisverein doch etwas trinkfester sein

dürften, haben wir das Essen 1:3 verloren, dafür aber das Trinken 2:1 gewonnen.

Für die gute Bewirtung und das zur Verfügung stellen der Eisanlage möchten wir uns noch einmal beim Eisschützenverein Walkersdorf recht herzlich bedanken!

Auch die Skifahrer kamen nicht zu kurz. Bei einem Skitag in Donnersbachwald konnten ausführlich Skischwünge trainiert werden, wobei auch der Einkehrschwung ausführlich geübt wurde.

Für die neue Saison haben wir einige große Vorhaben geplant und hoffen sie auch realisieren zu können, damit wir den erfolgreichen Weg, den wir eingeschlagen haben, fortsetzen können.

Der Obmann

Manfred Kahr

Theater in Ottendorf

Das Stück: „**Heinrich-da bist ausg'rutscht**“ garantiert wieder für gute Unterhaltung. Kommen Sie zu unseren Vorstellungen und Sie werden Stunden der Freude erleben, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Denken Sie daran: „Lachen ist gesund!“

Die Aufführungen finden an 2 Wochenenden in der Kultursporthalle Ottendorf statt.

Wir spielen für Sie am:

Samstag, 27.03.2004 um 19.30 Uhr

Sonntag, 28.03.2004 um 15.00 Uhr

Freitag, 02. April 2004 um 19.30 Uhr

Samstag, 03. April 2004 um 19.30 Uhr

Sonntag, 04. April 2004 um 14.00 Uhr und 19.30 Uhr



Die Theatergruppe bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung.

Die Theatergruppe freut sich auf Ihr Kommen.

Werner Barones

Der Ö K B Ortsverband Ottendorf

gibt bekannt:

Die Jahreshauptversammlung 2004 findet am
28. März statt.

Ort: Gasthaus Friedrich Kern
Beginn: 10 Uhr, nach der hl. Messe

Alle Kameraden sind herzlich eingeladen an der
Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

O.B. Franz Knittelfelder

Frühlingsgefühle

Ich möchte in der Wiese liegen,
sehen wie sich die Gräser wiegen,
wie die Wolken vorüberziehen.

Das Singen der Vögel hören
und keine Angst soll meine Gedanken stören.

Ich möchte durch den Wald gehen,
der Wind soll durch die Bäume wehen,
der Körper leicht, der Kopf ganz frei.

Der Duft von Holz und Moos –
Mein Gott – wie bist du groß!

Gabriele Wagner

Aktuell und Allerelei

Haberl's Gastwirtschaft erhält auch heuer FALSTAFF Auszeichnung!

Falstaff testet jährlich hunderte Restaurants in ganz Österreich. Die anonymen Falstaff-Tester bewerten neben vielen Kriterien das Angebot aus Küche und Keller. Diese Auszeichnung erhalten die 500 besten Restaurants in Österreich. Erstmals wurde heuer eine Wahl zum Falstaff-Restaurant des Jahres durchgeführt. In der Kategorie „LIEBLINGSRESTAURANT DER FALSTAFF-LESER“ wurde Haberl's Gastwirtschaft



BÜRGERLICHE KÜCHE“ unter den Platzierten.
Herzliche Gratulation!

als „RUNNER-UP“ (Aufsteiger) bewertet: „Wenige Kilometer von der A 2 entfernt, ist der gemütliche Landgasthof »die Adresse« für ein gelungenes Mahl mit Atmosphäre in der Steiermark.“ Weiters fand sich Haberl's Gastwirtschaft in der Kategorie „REGIONALE & GUT-

Ausbildung zur Tagesmutter/-vater

Nachmittagsbetreuung von Schulkindern



Kinder brauchen Geborgenheit. Dieses Gefühl können Kinder bei den TAGESMÜTTERN STEIERMARK erleben. Durch die Berufstätigkeit beider Elternteile wird es immer wichtiger, die Kinder auch nach der Schule in kompetenter Aufsicht zu wissen. Wir suchen daher in der Gemeinde Ottendorf Frauen und Männer, die Interesse an der Ausbildung zur Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn haben für den Schwerpunkt „Nachmittagsbetreuung von Schulkindern“.

Anforderungsprofil an zukünftige Tagesmütter/-väter:

Abgeschlossene Schulausbildung, keine eigenen Kleinkinder mehr zu betreuen, die Tagesmutter/-vater arbeitet bei sich zu Hause, Erfahrung im Umgang mit Schulkindern, sozial Kompetenz.

Arbeitszeit: Mo-Fr. Schulende bis 18.00 Uhr, in den Ferien ganztags; 5 Wochen Urlaub

Kursbeginn: 29.03.2004 Kursabschluss: Juli 2004

Infos unter: TAGESMÜTTER FÜRSTENFELD, Ungarstraße 2, 8280 Fürstenfeld, Tel.: 03382/51980.

Die Fostnzeit

I hob denkt die Fostnzeit
is heua a Gelegenheit
zan Ohnemman, etle Kilo glei
dann is mit'n Übergewicht vorbei,
und i hob nehmlis des Empfinden
in da Friahe beim Schuach zuabinden,
wia i obigreif zan Fuuß,
dass's Fruastück wieda aufa muass.
Also aus mit Bier und Brat'l,
nie mehr Speck und knusprig's
Schwartl,
Turt'n, Siassigkeitn weich i,

kurz olls wos Kalorien hot streich i.
Da Vorsotz holt, hiaz leb i g'sund,
doch die Vasuachung is a Hund!
Da Nochboar lodt zum Vierz'ger ei',
„Dorf's a Kriag'l Weißbier sei?“
„Und a Jaus'n hätt i g'mocht,
eh nit vül, sunst druckt's auf d'Nocht“.
Bitte, danke, nimm i holt,
mit da Zeit isst's schon mit G'wolt.
Gült nix mehr, wos host va'sproch'n,
aus und vorbei, da Bann ist broch'n.
Oll's auf des du wullt'st vazicht'n

do tuast du jetzt vanicht'n.
Je mehr di das G'wissen zwickt,
desto mehr wird obigschlickt.
So oarg wie heia woars no nia,
knopp vor Ostern kommt ma via,
i hätt , shoa a por etli Kilo mehr!
Die Fostnzeit is a Malheur!
Oba oans dos woäß i gaunz genau,
noch Ostern faung i's Ohnemman au'.

Franz Knittelfelder

„News“ aus dem Friseur- und Schönheitssalon Bettina

Kräuterix gibt es in drei verschiedenen Sorten und Wirkungsweisen.

RUHE, KRAFT und REINHEIT beinhalten all das, wonach sich der Mensch von heute so sehr sehnt.



In Kräuterix wird die fast vergessene Wirkungsweise hochwertiger Alpenkräuter wiederbelebt. Die bewährten Rezepturen stammen aus alter Überlieferung und werden nur durch Wärmebehandlung konserviert. Kräuterix kommt ohne Kohlensäure und ohne Zuckerzusatz aus. Auch bei ständigem Genuss weist es nicht die geringste Nebenwirkung auf und ist somit auch für Kinder bestens geeignet. Die Sorten RUHE, KRAFT und REINHEIT sind mit viel Geschmack und wenig Kalorien (24 kcal auf 100 ml) auf den Bedarf des modernen Menschen abgestimmt.



Nach der Babypause ist Melanie Deimel samstags wieder für Sie da. Auf Ihren Anruf freut sich Melanie.

Aktion Streuobstbaum 2004

Aufgrund des großen Interesses in den vergangenen Jahren führt die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein auch im heurigen Frühjahr ein Streuobstprojekt durch. An diesem Projekt können **alle Gemeindebewohner** teilnehmen, auch wenn sie nur einen Baum pflanzen.

Ein wesentlicher Aspekt dieses Vorhabens ist die Erhaltung unseres Landschaftsbildes mit großkronigen Obstbäumen. Sie können in Hausgärten, an Wegrändern, Böschungen oder in größeren Gruppen als sogenannte Streuobstwiese gepflanzt werden.

Die ökologische Bedeutung, der landschaftsgestaltende und natürlich der fruchtbringende Wert dieser Bäume soll auch späteren Generationen erhalten bleiben.

Der auf der Rückseite angeführten Liste entnehmen Sie bitte die große Auswahl an Äpfel-, Kirsch-, Pfirsich-, Zwetschken-, Birnen-, Kastanien- oder Nussbäumen. Aufgrund der Hagelschäden im vergangenen Jahr sind heuer und auch im kommenden Jahr keine Hochstamm-bäume erhältlich. Die Rückseite dient gleichzeitig als Bestellformular.

Die Kosten der Bäume bzw. der Baumschutzpakete sind ebenfalls umseitig angeführt. Die Gemeinde Ottendorf fördert die Streuobstbäume bzw. die Baumschutzpakete mit einem Kostenzuschuss von 25 %. Diese Förderung ist bei den angeführten Preisen bereits abgezogen.

Sollten Sie Detailfragen haben, wenden Sie sich an Gemeinderat Josef Maier (03385/7713).

Achtung: Bestellungen bis spätestens Donnerstag, dem 01. April 2004 im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. oder bei Gemeinderat Josef Maier abgeben!

Die bestellten Bäume und Baumschutzpakete werden am Samstag, dem **10. April 2004** in der Zeit von **9.00 bis 10.00 Uhr** beim Bauhof in Ottendorf ausgegeben.

Der Projektleiter
Josef Maier
(Gemeinderat)

Aktion Streuobstbaum 2004

Apfel: € 7,50/Stk.	Halbstamm	Pfirsich: € 7,50/Stk.	Viertelstamm
Roter Boskoop		Roter Boskoop	
Gelber Bellefleur		Gelber Bellefleur	
Goldrenette		Goldrenette	
Klarapfel		Klarapfel	
Kronprinz Rudolf		Kronprinz Rudolf	
Maschanzker		Maschanzker	
Topaz, Halbstamm u. dreiviertelstamm € 9,00/Stk.			

Kirschen: € 7,50/Stk.	Halbstamm	Pfirsich: € 5,50/Stk.	Viertelstamm
Maikirsche		Dixired, früh, gelb	
Hedelfinger Herzkirsche		Earlyred, früh, gelb	
Große schwarze Knorpelkirsche		Cresthaven (spät) gelb	

Weichsel: € 7,50/Stk.	Halbstamm		
Weichsel Schattenmorelle		Weinbergpfirsich	
Weichsel Kelleris		Spring Lady, sehr früh, gelb	
		Steirergold, weissfleischig	
		Sandwichpfirsich, flache Frucht	

Zwetschken: € 7,50/Stk.	Halbstamm	Birnen: € 7,50/Stk.	Halbstamm
Bosnische, große Frucht		Clapps Liebling, früh	
Ersinger früh		Williams Christ	
Verbesserte Hauszwetschke		Mostbirne	
Katinka sehr früh, geschmackvoll			
Blutpflaume, rotes Laub			
Spänling gelb			
Wangenheim Frühzwetschke			

Walnuss: € 30,--/Stk.	h = Halbstamm	Ringlotten: € 7,50/Stk.	Halbstamm
Geisenheim 120		Graf Althans Ringl. Rot	
		Große grüne Ringlotte	

Edelkastanien: € 30,--/Stk.	h = Halbstamm
Edelkastanie h	

<u>Baumschutzpaket: € 3,--</u> Mausgitter 100 x 100 cm Sechseckgeflecht Fegeschutzspirale Baumpfahl 150 cm unbehandelt	
--	--

Pfarnachrichten

In der Nacht von Samstag, 27.03.2004 auf Sonntag, 28.03.2004 beginnt die Sommerzeit, folglich beginnt die Abendmesse ab 29.03.2004 wieder um 19.00 Uhr.

Termine für die Osterfeierlichkeiten:

Palmsonntag, 4. April 2004

9.00 Uhr Palmweihe im Schulhof, Palmprozession, Heiliges Amt

Gründonnerstag, 8. April 2004

19.00 Uhr Einsetzung der Hl. Eucharistie, Hl. Amt, Übertragung des Allerheiligsten und Ölbergstunde

Karfreitag, 9. April 2004

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Karsamstag, 10. April 2004

7.00 Uhr Feuerweihe, 20.00 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 11. April 2004

9.00 Uhr Auferstehungsprozession und Hl. Amt für die Pfarrgemeinde

Ostermontag, 12. April 2004

9.00 Uhr Hl. Amt

Die Osterspessensegnung findet wie üblich statt:

8.00 Uhr Ottendorf, 8.30 Uhr Weinberg, 9.00 Uhr Breitenbach, 9.30 Uhr Ziegenberg, 10.00 Uhr Ziegenreith, 10.30 Uhr Tiefenberg, 11.00 Uhr Kogl, 12.00 Uhr Ottendorf

Bitte nehmen Sie zahlreich an den Feierlichkeiten teil.

Herzliche Einladung!

Unter dem Motto „CHRISTUS HOFFNUNG EURO-PAS“ findet am 22. Mai 2004 die Wallfahrt der Völker nach **MARIAZELL** statt.

Dieser Mitteleuropäische Katholikentag ist eine gemeinsame Initiative der Bischofskonferenzen von Bosnien Herzegowina, Kroatien, Österreich, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

Die Pfarre Ottendorf organisiert gemeinsam mit Ilz eine Busfahrt zu diesem Katholikentag nach Mariazell. Der Fahrtpreis wird ca. Euro 12,— betragen.

Alle Pilger erhalten ein Paket bestehend aus einer Stofftasche, Feierheft, Regenschutz, Radioempfänger (für Empfang der Simultanübersetzung); Hocker; Pilgerschal und Verpflegung. Dafür wird um eine Spende in der Höhe von rund Euro 10,— gebeten.

Die Entfernung vom Busparkplatz bis zum Festgelände kann bis max. 5 km betragen, also sollte man gut bei Fuß sein.

Auskunft und Anmeldung zu dieser Pilgerreise bitte beim Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Ewald Auner, 0664/333 44 70 oder Fax 03385/7470.

Anmeldungen bitte bis Ostern!

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen der
Pfarrgemeinderat, Lektoren und
Pfarrer Vinzenz Ehmann.

Folge Nr. 3 der Serie:

Wegkreuze, Materln , Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Vom Liendlkreuz, das bei der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung vorgestellt wurde, sind es nur wenige Meter bis zum Seifriedkreuz.

Dieses Wegkreuz möchte ich euch diesmal vorstellen. Ganz im Verborgenen ist dieses Kreuz zu finden. Zwei große Segensbäume haben es mit ihren Ästen eingehüllt und für den Vorbeifahrenden unsichtbar gemacht.

Hier trifft das Wort der Hl. Schrift zu: Dein Gott der im Verborgenen ist, wird dir deine guten Werke vergelten. Mit der Digitalkamera kam dieses wunderschöne Bild zustande, das uns im Hintergrund auch das Haus der Familie Seifried, Edenberg Nr. 1 zeigt.

Unterm gekreuzigtem Herrn ist das Bild Mariens zu sehen, mit dem Schwert, das ihr Herz durchdringt, so wie es ihr der Greise Simeon vorausgesagt hat. (Nachzulesen bei Lukas 2,25-35)

Fast jeden Samstag, als ich noch die Hauptschule in Ilz besuchte, bin ich beim Heimgehen vor diesem Kreuz gestanden und hab eine kurze Pause gemacht, da der halbe Fußweg nun geschafft war. Von hier aus sieht man die Erhöhung des Ilzberges am Schönsten.

Erinnerungen, die einem ein Leben lang begleiten und heute noch, wenn ich auf dem Weg nach Ilz bin, erinnert mich dieses Kreuz an meine Hauptschulzeit.

*Vom Glauben ein Zeichen,
ist Hoffnung im Leben.
Der Liebe sondergleichen,
kann Christus uns geben.*



Manfred Schaller

AKTION

vom 27.3 bis 3.4.2004

SPAR



- Markt

OTTENDORF

Kiste Puntigamer

10,80

Edamerkäse 1kg
6,50

Putenschnitzel 1kg

5,99

Minaris 1Kiste

2,16

Spar Eis 1L

1,49

Schweinsfilete 1kg

9,90

Pommesfrites 1kg
0,99

Schlag 250g
0,49

Ostergeselchtes 1kg

9,90

Nur am Samstag den 27.03.2004

LOTTO

TOTO

Samstag durchgehend

bis 17:00 Uhr

Trafik

Kleiderreinigung

! IHR NAHVERSORGER !

**1 Paar Frankfurter mit Gebäck
und Glas Bier oder alkoholfrei**

1,50

Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Angebote Gültig bis Samstag den 03.04.2004.

Solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Aus der Schule geplaudert!

Lagerhaus - Mal- und Zeichenwettbewerb

Sehr fantasievolle Vorstellungen brachten die SchülerInnen der 3. Klasse zum Thema „Lagerhaus 2010“ zu Papier. David Kainrath gewann die Vorausscheidung in unserer Region. *Gratulation!*



Herzlichen Dank dem Lagerhaus Hartmannsdorf für die Zeichenblöcke und die Flugdrachen!

Musicalfahrt nach Graz

SchülerInnen, viele Eltern und Lehrerinnen der 3. und 4. Klasse besuchten im Grazer Opernhaus das Musical „Oliver Twist“.

Auch Frau OSR Dir. Maria Schanes begleitete uns. Sie war von den Kindern der 3. Klasse eingeladen.



Etwas für alle Sinne! Kekse backen

Wägen – schütten – schauen – vermischen – kneten – „wuzeln“ – formen – auflegen – backen – riechen – wälzen – verkosten

Unsere Kipferl waren natürlich die besten, die es je gab und die Stunden solche, die wir nie vergessen werden.



Nach einem arbeitsintensiven Schultag und anschließendem Schulforum ist es Balsam für das Lehrerherz, wenn eine junge Mutter unsere Arbeit mit den Worten „Wenn ich dieses Schulhaus betrete, kann ich spüren, dass es eine SEELE hat“ lobt.

Herzlichen Dank die Lehrerinnen der VS Ottendorf



FÜHRERSCHEINFREI UND ZULASSUNGSFREI!

NEU PREISENSATION!

Das erste
4-rädrige
Graf-Mobil
bereits um

€ 3.960,- erhältlich!



GRAF
Carello
ELEKTROFAHRZEUGE

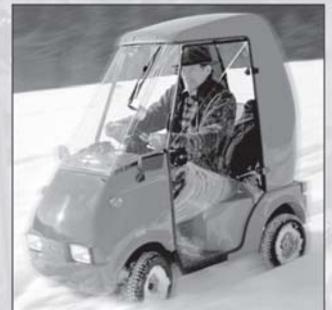
A-8262 Ilz, Nestelbach 77
Tel. 03385 / 8282-0 Fax -5
e-mail: office@graf-carello.com
homepage: www.graf-carello.com

Weitere günstige Gebrauchtfahrzeuge aller Typen erhältlich!

MEHR MOBILITÄT UND LEBENSFREUDE!



Modell Zweisitzer (auch ohne Kabine erhältlich)



Modell Einsitzer (auch ohne Kabine erhältlich)

Info Kupon

- Ich bitte um Zusendung von weiterem Informationsmaterial.
 Kostenlose und unverbindliche Probefahrt erbeten.

Name: Tel.:

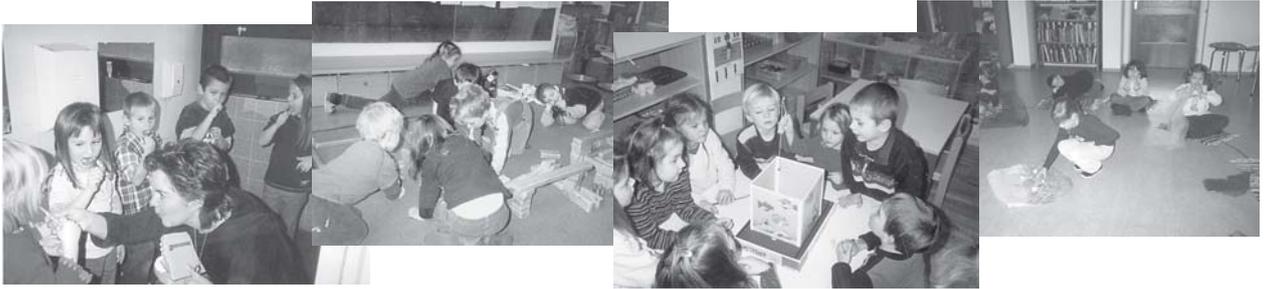
Adresse:



JUNIOR

Kindergarten- Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

*Ob Zähne
putzen,
Rhythmik
oder spielen
– im Kinder-
garten ist
immer etwas
los!*



Zur Information:

Seit Oktober 2002 ist die Gemeinde Ottendorf Gesellschafter der Beschäftigungsgesellschaft LEO GmbH. Somit gehört natürlich auch Ihnen wie allen anderen Bürgern und Bürgerinnen Ihrer Gemeinde ein Teil dieser Firma.



Was macht **LEO** die GmbH?



In erster Linie beschäftigt sich die LEO GmbH mit der Restauration von Oldtimer-Traktoren. Es werden aber natürlich auch alle anderen Geräte und Maschinen bei LEO repariert. Seit kurzem zählt auch die liebevolle Restauration von sogenannten Youngtimer KFZs, deren Reparatur woanders nicht mehr rentabel wäre, zum Beschäftigungsfeld des erfahrenen KFZ-Meisters und seines Teams. LEO garantiert professionelle Arbeit (Kostenvoranschlag, Rechnung, Garantie) zu günstigsten Preisen.

Auch die Umrüstung von Fahrzeugen auf den Betrieb mit Pflanzenöl wird in der LEO GmbH prompt erledigt und in Kürze öffnet die LEO Pflanzenöltankstelle, damit auch Sie in Ihrer Nähe Pflanzenöl tanken können. Die LEO GmbH erledigt auch Metallarbeiten aller Art - vom Zaunbau über Wendeltreppen bis zu Toren und Kreuzen



Im Rahmen der Fachpraxis unterstützen die Mitarbeiter der LEO GmbH Gemeinden, Firmen und Privatpersonen bei allen Arbeiten, die rasch erledigt werden müssen.

Da das Projekt vom Arbeitsmarktservice, vom Europäischen Sozialfond und von der Steiermärkischen Landesregierung gefördert wird, um Langzeitbeschäftigungslosen einen Neueinstieg zu ermöglichen, werden äußerst günstige Stundensätze verrechnet.

Nützen auch Sie das vielschichtige Angebot der LEO GmbH! Sie unterstützen damit ein soziales Projekt und eine Firma deren GesellschafterIn Sie sind.



LERN- UND ENTWICKLUNGSWERKSTÄTTE OSTSTEIERMARKE GMBH

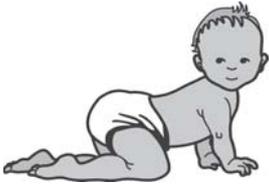
8265 Großsteinbach 89

Tel. 03386/23388 Fax DW 4

www.leo-gmbh.com

e-mail: leo.office@onemail.at





Wir begrüßen sehr herzlich:

Janisch Matthias, Walkersdorf

Herzliche Glückwünsche

Frau Kowald Johanna, Ottendorf,
zum 80. Geburtstag



Frau Kapfensteiner Juliana,
Ziegenberg, zum 90. Geburtstag



NOBUSAN und CHANNOINE FACHBERATUNG PAPST KEG

Meistersiedlung 215 8312 Ottendorf

Tel.: 03114/3355 oder 0664/23 67 276

e-mail: ingrid.papst@channoine-partner.com

www.channoine-partner.com/ingrid.papst

Neue Energie und gesteigertes Wohlbefinden durch optimale Nahrungsergänzung. Dass in unseren Lebensmitteln bei weitem nicht mehr die Vitalstoffe und Vitamine enthalten sind, die sie ursprünglich so wertvoll machten, ist hinlänglich bekannt. Die meisten Menschen erleiden deshalb, ohne es selbst rechtzeitig zu bemerken, einen Nährstoffmangel, der sie immer anfälliger für vermeidbare Folgeerscheinungen macht. Natral OPC Plus vereint das Beste aus der Natur in einer Kapsel und wirkt als Einzelprodukt, besonders aber in Kombination mit anderen **NOBUSAN**-Produkten. Diese gezielt eingesetzten und bestens aufeinander abgestimmten Vitalstoffe und Vitamine bieten Hilfe bei nahrungsbedingten Mängeln und körperlicher Extrembelastung.

NOBUSAN ist der Markenname, der für höchste Qualität in der Nahrungsergänzung bürgt. **NOBUSAN** – Produkte gehören zu den besten Nahrungsergänzungen, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind.

NOBUSAN – Produkte sind nach den neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt und seit Oktober 2000 erhältlich.

NOBUSAN Nahrungsergänzungen können ausschließlich in autorisierten **NOBUSAN** – Beratungsstellen erworben werden.

V

eranstaltungskalender 2004

März 2004

Fr. 26. März Sa. 27. März	Fetzenmarkt des SV Ottendorf in der Festhalle Freitag ab 13 Uhr, Samstag ab 8 Uhr
Sa. 27. März So. 28. März	Theater "Heinrich-da bist ausg'rutscht" Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Samstag ab 19.30 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr

April 2004

Fr. 2. April	Theater "Heinrich-da bist ausg'rutscht" Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Beginn: 19.30 Uhr
Fr. 2. April	Spernmüllsammung der Gemeinde von 15.00 bis 18.00 Uhr am Festhallenvorplatz
Sa. 3. April	Spernmüllsammung der Gemeinde von 8.00 bis 12.00 Uhr am Festhallenvorplatz
Sa. 3. April	Theater "Heinrich-da bist ausg'rutscht" Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Beginn: 19.30 Uhr
So. 4. April	Palmsontag
So. 4. April	Theater "Heinrich-da bist ausg'rutscht" Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Beginn: 14 Uhr u. 19.30 Uhr
Sa. 10. April	Osterferien der JVP-Ottendorf ab 14 Uhr Osterfeuer der JVP-Ottendorf ab 19 Uhr beide Veranstaltungen beim Niss-Acker (Nähe Hörmann)
So. 11. April	Ostersonntag
Sa. 17. April	Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 20 Uhr
Sa. 18. April	Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 18 Uhr

Mai 2004

So. 9. Mai	Muttertag
Fr. 14. Mai	Feuerwehrfest in der Festhalle, Musik: "Six Up!"
So. 16. Mai	Florianitag und Frühschoppen beim Feuerwehrhaus
Do. 20. Mai Christi Hf.	Erstkommunion in der Pfarrkirche Ottendorf
Sa. 22. Mai	Wallfahrt der Pfarre Ottendorf gemeinsam mit Ilz zum Katholikentag nach Marizell
So. 30. Mai	Dorffest des ÖKB Ottendorf in der Festhalle
Mo. 31. Mai	Segnung der Kapelle in Walkersdorf

Juni 2004

So. 6. Juni	Musical „Elisabeth“ des Kulturkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle
Mi. 9. Juni	Musical „Elisabeth“ des Kulturkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle
Do. 10. Juni	Fronleichnam
Do. 10. Juni	Musical „Elisabeth“ des Kulturkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle
Sa. 12. Juni	Musical „Elisabeth“ des Kulturkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 13. Juni	Musical „Elisabeth“ des Kulturkreises Ottendorf ab 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 13. Juni	Grillfest Sparverein zur Reblaus Buschenschank Freissmuth ab 10 Uhr beim Buschenschank Freissmuth
Sa. 26. Juni	3. Großes Stadtfest des Sportvereines Ottendorf in der Festhalle Musik: „Super Sound“ aus Niederösterreich
So. 27. Juni	Familiengrillfest der ÖVP Ottendorf beim Buschenschank Seidnitzer

Juli 2004

Fr. 2. Juli	Fußwallfahrt nach Eichkögl
Sa. 3. Juli	Schulschlussfest für alle Schulpartner Beginn: 9 Uhr
Sa. 17. Juli	Asphaltturnier des Hobby-ESV-Ziegenberg auf der Eisanlage
So. 18. Juli	Grillfest des Hobby-ESV-Ziegenberg ab 10.00 Uhr auf der Eisanlage
Fr. 23. Juli	Woazbrot'n beim Huber Franz in Walkersdorf ab 19 Uhr veranstaltet vom Tennisverein Ottendorf
Sa. 31. Juli	Woazbrot'n beim Niss-Acker (Nähe Hörmann) ab 19 Uhr veranstaltet von der JVP Ottendorf

August 2004

So. 1. Aug.	Dorffest des ESV-Walkersdorf auf der Eisanlage
So. 22. Aug.	Helenasontag
So. 22. Aug.	Helenasontag Veranstaltung des Tourismusverbandes Ottendorf

September 2004

Sa. 4. Sep.	Herbstfest der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle Musik: „Die Lauser“
So. 26. Sep.	Wandertag der SPÖ Ottendorf

Oktober 2004	
So. 3. Okt.	Erntedankfest
Sa. 9. Okt.	Feuerlöcherüberprüfung 8 Uhr bis 12 Uhr beim Feuerwehrhaus
Sa. 9. Okt.	Herbstkränzchen des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinz im Gasthaus Haberl ab 14.30 Uhr

November 2004	
Mo. 1. Nov. Allerheiligen	Heldenehrung mit Zapfenstreich um 14 Uhr am Kirchplatz mit der Trachtenmusikkapelle
So. 7. Nov.	Kirchweihsonntag
So. 14. Nov.	Seniorenachmittag der katholischen Frauenbewegung Ottendorf im Pfarrheim
So. 21. Nov.	Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche Beginn: 17 Uhr

Dezember 2004	
Sa. 4. Dez.	Nikolausmarkt des SV Raiba Ottendorf in der Festhalle Beginn: 16 Uhr
So. 5. Dez.	Nikolausaktion Hausbesuche durch die Freiw. Feuerwehr
So. 12. Dez.	Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf ab 17 Uhr in der Pfarrkirche
26. – 31. Dez.	Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung

Veranstaltungen TOP-Aktuell
unter
www.ottendorf.com

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

im II. Quartal 2004

nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

April	
03. – 04. April	Dr. Dinges
10. – 11. April	Dr. Stock
12. April	Dr. Stock
17. – 18. April	Dr. Kohl
24. – 25. April	Dr. Dinges

Mai	
01. – 02. Mai	Dr. Kohl
08. – 09. Mai	Dr. Stock
15. – 16. Mai	Dr. Dinges
20. Mai	Dr. Kohl
22. – 23. Mai	Dr. Stock
29. – 30. Mai	Dr. Dinges
31. Mai	Dr. Dinges

Juni	
05. – 06. Juni	Dr. Kohl
10. Juni	Dr. Stock
12. – 13. Juni	Dr. Dinges
19. – 20. Juni	Dr. Kohl
26. – 27. Juni	Dr. Stock

Frau Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091
Herr Med.Rat Dr. Kohl, Ottendorf a.d.R.,
☎ 03114/2511
Herr Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Urlaube:

Dr. Kohl vom	07.04.2004 bis 12.04.2004
	09.06.2004 bis 12.06.2004
Dr. Dinges vom	04.06.2004 bis 11.06.2004

**Ein frohes Osterfest wünschen allen Gemeindebewohnern Bürgermeister Gemeinderat und
Gemeindebedienstete der Gemeinde Ottendorf.**

Tourismusverband Ottendorf an der Rittschein

Highlights der Jahreshauptversammlung 2004

Finanzielles und Pläne für 2004

Als Finanzreferent des Tourismusverbandes Ottendorf an der Rittschein möchte ich Sie über einige Details bezüglich der finanziellen Entwicklung des Tourismusverbandes informieren.

Die Einnahmen des Tourismusverbandes sind die Mitgliedsbeiträge der Gewerbebetriebe der Gemeinde Ottendorf a. d. Rittschein. Durch das 1. Rosenfest im Jahre 2003, welches sehr erfolgreich verlief, konnte der Verband zusätzliche Einnahmen erzielen. Aufgrund des sparsamen Umganges mit diesen Geldern weist das Konto des Tourismusverbandes per März 2004 einen Stand von € 17.000,- auf.

Diese Mittel sind ausschließlich für gemeinnützige Projekte in der Gemeinde Ottendorf a. d. R. gedacht. So wird die **Förderung der Rosenpflanzung** im Jahre 2004 massiv vorangetrieben werden können. Aber auch andere Projekte werden im Laufe des Jahres in Angriff genommen.

Eines der Themen ist auch die **Schaffung von Gästebetten** in der Gemeinde Ottendorf. In Zusammenarbeit von Gemeinde – Tourismusverband und Raiffeisenbank wird ein Konzept erstellt, um bestmögliche Unterstützung zur Errichtung von Gästezimmern zu gewähren. Da es in unserer Ottendorfer Gemeinde sicherlich viele Privathäuser mit leerstehenden, ungenutzten Räumen gibt, würde es sich doch anbieten, diese dementsprechend um- bzw. auszubauen und als Gästezimmer zur Verfügung zu stellen.

Interessenten mögen sich bitte an die Gemeinde oder an den Tourismusverband wenden.

Hans Spanninger

Projekt „Rosendorf“: 50 % Rabatt auf alle Rosen

In der Jahreshauptversammlung und letztlich auch im Vorstand haben wir beschlossen, den Reinerlös unserer Tombola-Veranstaltung (vom August des Vorjahres) in das Projekt „Rosendorf“ zu investieren.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, **alle Rosenkäufe der Bevölkerung** im Jahre 2004, die vorwiegend der Ortverschönerung dienen, wie im Vorjahr mit einem **50%igen Preisnachlass** zu belohnen. Für die Rosenbestellung bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, den Rosen-Bestellschein auf der nachfolgenden Seite zu verwenden und in der Gemeinde Ottendorf bzw. bei der Raiffeisenbank Ottendorf abzugeben. Weiters liegt in der Gemeinde die überaus umfangreiche Sorten- und Bestellliste des Rosenspezialisten Ecker auf.

Zusätzlich wird der Tourismusverband Ottendorf versuchen, öffentliche Plätze durch vielfältigen Rosenschmuck attraktiv zu gestalten, um Gästen, die besonders an Rosen interessiert sind, neue Anziehungspunkte zu schaffen. Insbesondere im Bereich der Ortseingänge, aber auch im Vorfeld von sakralen Einrichtungen soll die Königin der Blumen künftig ihre Strahlkraft zum Ausdruck bringen können. Ganz wichtig wäre es auch, im Blickbereich der Hauptstrassen den durchziehenden Gästen **Ottendorfer Rosenkultur** präsentieren zu können.

Wir bitten daher die Bevölkerung, sich besonders an der Umsetzung dieser touristischen Aktivität zu beteiligen, damit unser Dorf den Titel **„Rosendorf“** zurecht sehr bald mit Stolz und Würde tragen kann.

Johann Kraft



Unsere oberste Aufgabe ist die touristische Vermarktung der Gemeinde-Region Ottendorf.

Es entstehen sehr viele Projekte in den verschiedenen Arbeitskreisen, die nur darauf warten in Angriff genommen zu werden. Nutzen Sie das Recht als Gewerbetreibende und Bevölkerung, ihre Ideen einzubringen und umzusetzen.

Es würde uns freuen, wenn sie uns unterstützen und mitarbeiten würden.

„Gemeinde Ottendorf“, eine Region zum Wohlfühlen – für uns und für unsere Gäste.

Bettina Manhart

Tourismusverband Ottendorf an der Rittschein

Traumhaft schöne Rosen

zum Aktionspreis

- 50 %

- 20 % Tourismusverband Ottendorf
- 20 % Gemeinde Ottendorf
- 10 % Rosenspezialist Ecker

BAUMSCHULE
ECKER
...für meinen Garten
~ seit 1906 ~

Rosenbestellschein



Prinz Eugen

Polyantherrose,
dottergelb, gefüllt,
gesund, duftet zart á € 3,40

___ Stk.



Chrysler Imperial

Alte Edelrose,
dunkelblutrot, gefüllt,
stark duftend, bis 90 cm, á € 4,85

___ Stk.



Diadem

Polyantherrose, rosa,
sehr gesund, á € 3,40

___ Stk.



Satchmo

Polyantherrose,
ziegelrot, leuchtend
á € 3,40

___ Stk.



Romanze

Strauchrose, stark
gefüllt, reichblühend,
bis 120 cm, á € 3,55

___ Stk.



Ashram

Edelrose, gefüllt,
orange-kupferbraun,
leicht duftend, á € 3,55

___ Stk.



Konrad Henkel

Edelrose, rot, gefüllt,
mäßiger Duft,
á € 3,40

___ Stk.



The Fairy

Bodendecker, Sorte
aus den 30er Jahren,
reichblühend bis in den 1. Frost,
á € 3,40

___ Stk.

Sortenliste und Bestellschein für das gesamte Rosensortiment der Baumschule Ecker liegen in der Gemeinde Ottendorf auf. Die Förderung bezieht sich auf das gesamte Rosensortiment.

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ Unterschrift: _____

Und so kommen Sie zu Ihren Rosen: Die gewünschte Bestellmenge in die gelb unterlegten Kästchen eintragen, Bestellschein ausfüllen, ausschneiden und im Gemeindeamt Ottendorf oder in der Raiba Ottendorf abgeben.

Aus der Schule geplaudert!

English is FUN

Unsere Volksschule konnte Herrn Graham Sword als Native Speaker gewinnen. Da besonders in jungen Jahren das Erlernen eigener und fremdsprachlicher Laute extrem begünstigt ist, bedeutet sein achtmaliger Besuch in diesem Halbjahr einen großen Gewinn für den Englisch-Unterricht an unserer Schule. Graham Sword kommt ursprünglich aus Schottland und lebt heute mit seiner Familie in Kumberg. Er kann bereits auf einige Jahre Erfahrung als Native Speaker an verschiedenen Schulen zurückblicken, in denen er großen und kleinen Schülern die Englische Sprache ‚schmackhaft‘ gemacht macht. An dieser Stelle sei unserer Gemeinde herzlichst für die grüßzügige Übernahme der Kosten für dieses innovative Projekt gedankt!



Tasten ist angesagt - unterwegs in der Tastnische!

Knetmasse im Gesicht kann ganz schön verändern – was? What a feeling!



Tamara und Vanessa erkunden den Fußparcour



Bücher sind gute Freunde

Eine tolle Buchausstellung der Firma Plautz verlockte alle Schüler zum Lesen und Erwerb eines Buches. Auch motivierte sie zur Ausstellung der persönlichen Lieblingsbücher im liebevoll gestalteten Leseraum. Mit viel Freude, Sorgfalt und großem Interesse schnüffelten unsere Leselöwen auch in den Büchern ihrer Schulfreunde.



Faschingsalarm in der Volksschule

Am Faschingdienstag wurden unheimliche, märchenhafte und tierähnliche Gestalten in unserer Schule gesichtet. Die Lehrer suchten vergeblich nach ihren Schülern und beschlossen, diese fremden Gesellen zu Spiel und Spaß einzuladen. Nach einem lautstarken Umzug durch das gesamte Schulgebäude hatte der Spuk am

